Presseinformation

27. Mai 2009

Aktuelle Ausstellungen, ein neues Ausstellungsprojekt und mehr

Von der Landhausgalerie St. Pölten bis zum Mesnerhaus Thernberg

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 27. Mai, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Findungen" mit Malerei und Grafik von Grete Blüml sowie Skulpturen und Objekten von Mario Wesecky eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 20. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Ebenfalls ab heute, Mittwoch, 27. Mai, sind in der „Galerie im ersten Stock" in Mödling unter dem Titel „Wirklichkeiten" Ölbilder von Karl Schnetzinger ausgestellt. Ausstellungsdauer: bis 6. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter 02236/420 75.

Morgen, Donnerstag, 28. Mai, wird um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die Ausstellung „Das Denkmal - die Traumnotate" von Wolfgang Sohm eröffnet, die sich anhand eines im Piestingtal gelegenen Stollens mit der Geschichte der NS-Zwangsarbeit im Raum um Wiener Neustadt auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 5. Juli; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Morgen, Donnerstag, 28. Mai, wird auch um 19 Uhr im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche die Ausstellung „panart" von Christine Kastner eröffnet. Zu sehen sind die meist großformatigen Arbeiten bis 23. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und http://www.weinstadtmuseum.at/.

Der Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs lädt morgen, Donnerstag, 28. Mai, ab 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Im Blitzlicht", in der die besten Aufnahmen eines Fotowettbewerbes über die interessanten Eindrücke von

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Neuhofen präsentiert werden. Darunter befindet sich auch das Foto „wassERLEBT!generationen", mit dem Michaela Pramreiter beim „Neptun Wasserpreis 2009" einen ersten Platz erreichen konnte. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Dienstag jeweils von 10 bis 12 Uhr bzw. Donnerstag und Freitag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag zusätzlich von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und http://www.ostarrichi-kulturhof.at/.

Ab morgen, Donnerstag, 28. Mai, wird in der Neuen Stadtgalerie Purkersdorf eine Ausstellung mit Arbeiten von Franz Schwarzinger gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 20. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Purkersdorf unter 02231/636 01-82, Ursula Burg, e-mail u.burg@purkersdorf.at und http://www.purkersdorf.at/.

Morgen, Donnerstag, 28. Mai, wird auch um 19 Uhr im Galerie-Café in Hollabrunn eine Ausstellung von Lejla Halilovic eröffnet, deren Arbeiten von naturalistisch bis surrealistisch reichen und hauptsächlich in Öl und Acryl auf Leinwand gehalten sind. Zu sehen sind die Arbeiten der 1986 geborenen bosnischen Künstlerin bis 3. Juli jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen beim Galerie-Café Hollabrunn unter 0664/842 76 78.

Am Freitag, 29. Mai, wird um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der NÖ Versicherung in Mödling die Ausstellung „Leinwand - vier Frauen" eröffnet, die Arbeiten von Marina Anton aus dem Waldviertel, Elisabeth Bunka-Peklar aus dem Industrieviertel, Hanna Scheibenpflug aus dem Mostviertel und Monika Wurm-Wachtler aus dem Weinviertel umfasst. Ausstellungsdauer: bis 17. Juli; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 13.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mödling unter 02236/400-69, Helga Schlechta.

Im MZM Museumszentrum Mistelbach wird am Samstag, 30. Mai, um 16.30 Uhr die Installation der 56. - bisher größten und umfangreichsten - Malaktion von Hermann Nitsch eröffnet, die Mitte Mai in Mistelbach stattgefunden hat. Ausstellungsdauer: bis März 2010; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/.

Im Herbst präsentiert das Museum Stein in Krems/Stein ein für Österreich einzigartiges Ausstellungsprojekt: Unter der künstlerischen Leitung von Bazon

Presseinformation

Brock und Daniel Spoerri haben die BürgerInnen von Krems und Stein die Möglichkeit, das nächste Ausstellungsprojekt im Museum Stein aktiv mitzugestalten. Am Samstag, 30. Mai, wird das Projekt, das bei Brock unter dem Motto „Zeig dein Liebstes gut! Zeig dein liebstes Gut!" und bei Spoerri unter dem Titel „Musée Sentimental Krems & Stein" steht, ab 14 Uhr im Forum Frohner vorgestellt. Am 12. September sollen die Ausstellungsstücke dann in einer Prozession in das Museum Stein gebracht werden; die Ausstellungseröffnung ist für 10. Oktober vorgesehen. Nähere Informationen bei der Kunstmeile Krems unter 02732/90 80 10-172, Pia Kruckenhauser, e-mail pia.kruckenhauser@kunsthalle.at und http://www.kunstmeile-krems.at/.

Im Museumsdorf Niedersulz finden am Samstag, 30., und Sonntag, 31. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr „Rosentage" statt, an denen Gartenführungen durch die historischen Gärten des Museumsdorfes begleiten und Experten Tipps zur richtigen Pflege der Blumen geben. Passend dazu werden im Museumswirtshaus kulinarische Köstlichkeiten aus Rosenblättern zubereitet. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

In der Kulturfabrik Hainburg ist ab Montag, 1. Juni, die Ausstellung „Phänomen Haydn - heranreifend: Entwicklungsjahre eines Genius" zu sehen, die sich in Kooperation mit den Haydn-Stätten in Eisenstadt Joseph Haydns Jugendbiographie von 1732 bis ca. 1750 widmet, Herkunft, Kindheit und Jugend des Komponisten in Rohrau, Hainburg und Wien nachzeichnet und mit dem Beginn seiner Berufslaufbahn auch die entscheidenden, mit Niederösterreich verbundenen Stationen seines Wirkens und deren historisches Umfeld in den Mittelpunkt stellt. Ausstellungsdauer: bis 31. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturfabrik Hainburg/Archäologischer Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail info@kulturfabrik-hainburg.at und http://www.kulturfabrik-hainburg.at/.

Als Fotoparcours und Teil der Dauerausstellung „walk for peace" sind ab Montag, 1. Juni, im Skulpturengarten auf der Meiereiwiese in Mödling fotografische und textliche Arbeiten von Beatrix Neiss unter dem Titel „Bäume als Zeitzeugen" zu sehen. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mödling unter 02236/400-69, Helga Schlechta.

Ebenfalls ab Montag, 1. Juni, läuft im Mödlinger Stadtverkehrsmuseum die diesjährige Dauerausstellung „Electrisch in die Zukunft". Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage von 10 bis 12 Uhr sowie nach

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Voranmeldung. Nähere Informationen unter 02236/463 75 und 0676/725 34 25, Dr. Peter Standenat, e-mail p.standenat@gmx.at und www.dr-peter-standenat.at/museum/start-mstm.html.

Schließlich wird im Mesnerhaus Thernberg in der Buckligen Welt noch bis 26. Oktober die Schau „Erzherzog Johann - volksverbunden, zukunftsweisend" präsentiert, die an die 21 Jahre erinnert, die der Erzherzog Besitzer des Schlosses und der Herrschaft Thernberg war, wo landwirtschaftliche Versuche durchgeführt, Gärten kultiviert und die Grundlagen für seine Kunstsammlungen gelegt wurden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen unter 02629/2239 und 0664/548 67 76 bzw. http://www.thernberg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at